

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendrates
am 15.11.2022
um 18:00 Uhr bis 19:06 Uhr in Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage,
Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Sofia Rodriguez Eckwert

Stellvertretender Vorsitz

Herr Selim Deveci

Herr Alimaga Kurtishov

Mitglieder

Herr Louis Achenbach

Frau Elen Albrink

Herr Maximilian Buraczynski

Herr Isa El Baouti

Herr Mohamed-Ayoub El Haddaoui

Herr Kevin Fuhrmann

Frau Lara Heibeck

Frau Djannah Krouma

Frau Isabell-Sophie Schneider

Frau Meryem Aliye Uzun

Herr Maximilian Volk

Von der Verwaltung

Herr Egbert Willecke

Herr Michael Ketterer

Herr Jens Stuhldreier

Frau Joby Joppen

Frau Annegret Calaminus

Schriftführung

Frau Sandra Wiesiollek

Gäste

Herr Daniel Bielecki

Frau Dunja Ghabali

Frau Ricarda Bongert, Projektleiterin „Digitale Stadt“

Herr Rüdiger Schneider

Herr Florian Duk, Schülerunion

Herr Jason Czerniachowski, Schülerunion, Junge Union

Entschuldigt fehlen:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Mitglieder

Frau Sedra Alshibani

Herr Tomte Bender

Frau Lilli Dörschler

Frau Hanan Khodeda

Herr Luis Mohn

Frau Aurora Piperato

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1** Feststellung der Anwesenheit
- 2** Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 3** Niederschrift über die Sitzung vom 18.10.2022
- 4** Entwicklungen in der Digitalisierungsstelle/Vorstellung Remscheid App
- 5** Rückblick zum Workshop Öffentlichkeitsarbeit
- 6** Berichte aus den Projektgruppen
- 6.1** PG Solidarität und Vielfalt
- 6.2** PG Jobbörse
- 6.3** PG Strukturverbesserung
- 6.4** PG Jugendtreffs
- 7** Anstehende Termine
- 8** Anfragen, Anträge, Mitteilungen

I. Öffentlich

1. Feststellung der Anwesenheit

Die Anwesenheit wurde festgestellt.

2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Jugendrat wünscht keine Änderungen oder Erweiterungen.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 18.10.2022

Der Jugendrat wünscht keine Änderungen oder Erweiterungen.

4. Entwicklungen in der Digitalisierungsstelle/Vorstellung Remscheid App

Frau Ricarda Bongert, Projektleiterin „Digitale Stadt“ bei der Stadt Remscheid, ist in der Sitzung zu Gast, um kurz die Digitalisierungsstelle und die Remscheid App vorzustellen.

Im Jahr 2019 wurde der Bereich Digitalisierung gebildet. Er befasst sich mit insgesamt drei Personalstellen nach Verabschiedung der Smart-City-Strategie mit folgenden Themen:

- Gestaltung der Transformationsprozesse einer digitalen Stadt
- Stakeholdermanagement und Intensivierung von Kooperationen zur Umsetzung von Projekten
- Entwicklung der Remscheid App
- Entwicklung Beteiligungsportal
- Installation LoRaWan-Technologie (in Bezug auf Nachhaltigkeit, etc.)

„Die Digitale Stadt Remscheid steht für eine Vision einer intelligenten, vernetzten und nachhaltig zukunftsgerichteten Kommune. Im Zentrum ihres Handelns steht die Daseinsfürsorge im Sinne einer nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung.“¹

Die Remscheid App, die im Sommer 2021 an den Start gegangen ist, besteht aus verschiedenen Modulen und befasst sich mit dem Erreichen folgender Ziele:

- Entwicklung und Betrieb von unterschiedlichen Serviceangeboten für die Stadtgemeinschaft
- Leichterem Zugang zu städtischen Angeboten und vereinfachte Kommunikation
- Aktive und zeitnahe Informationen gelangen direkt in die Hosentasche
- Mehrwert für Stadtgesellschaft und Gäste

Frau Ricarda Bongert bittet nun den Jugendrat per Abstimmung folgende Fragen zu beantworten. Anhand eines QR-Codes kann die Abstimmung anonym über die Smartphones der Anwesenden erfolgen und das Ergebnis in Echtzeit auf die Wand projiziert werden.

1. Frage: Welche Apps nutzt ihr? Es werden sieben Antwortmöglichkeiten gegeben. Abstimmungsergebnis:

WhatsApp: 22%, Instagram: 22% , ÖPNV: 18%, TikTok: 16%, Snapchat: 14%, Sonstige: 7%, Ba-App Azubi Welt: 0%

2. Frage: Die Remscheid App...

...kenne ich: 43%; ...habe ich nicht installiert/ deinstalliert: 23%; ...habe ich installiert: 17%; ...kenne ich nicht: 17%

3. Frage: Was wünscht Ihr euch für Themen? / Die Remscheid App interessiert mich, wenn...

¹ Strategie Digitale Stadt (2020), S.3

Unter anderem folgende Aspekte/ Themen wurden genannt:

Veranstaltungen/ Events, Standorte, Auskunft über Busausfälle/ Verspätungen, Jobangebote, Treffpunkte, Gastronomie, Beratungsstellen, Sportplätze und vieles mehr.

Gerne würde Frau Ricarda Bongert mit den Mitgliedern zusammenarbeiten, wenn es darum geht die Remscheid App weiter auszubauen und mit jugendrelevanten Themen zu bestücken.

Die Remscheid App umfasst aktuell folgende Rubriken:

Wetter, interessante Orte (mit Karte), Baustellen, Termin vereinbaren, Digitales Rathaus (Bürgerbeteiligung, Pressemitteilungen, etc.) und Services (Kultur und Bildung, Impfstellen in Remscheid, Coworking, Veranstaltungen und ÖPNV).

Eine Verknüpfung zur App der Stadtwerke ist bisher nicht vorhanden, so dass über Busverspätungen derzeit nicht informiert werden kann. Frau Ricarda Bongert nimmt die Anregung mit, dass die App ohne Google-Konto nicht ausreichend genutzt werden kann und ob es da eine Möglichkeit gibt, etwas zu ändern/ auszubauen.

Die App wurde zum Zeitraum des Starts im Sommer 2021 öffentlich mit einer großen Kampagne beworben. Derzeit haben ca.15.000 Personen die App heruntergeladen. Es ist angedacht eine erneute Kampagne zu starten, wenn weitere Module in die App aufgenommen wurden.

Das Kaufen von Karten für Veranstaltungen ist derzeit nicht über die App direkt möglich. Die Veranstaltungen werden vom Portal „Remscheid Live“ bespeist. Dort können die Karten dann erworben werden.

An einer Zusammenarbeit und einer Einladung zu einem ersten Termin sind folgende Mitglieder des Jugendrates interessiert: Herr Maximilian Buraczynski, Herr Alimaga Kurtishov, Herr Ayoub El Haddaoui, Frau Meryem Aliye Uzun, Frau Elen Albrink, Herr Daniel Bielecki, Frau Lara Heibeck und Herr Isa El Baouti. Hier würde man sich zusammensetzen und diskutieren, welche Rubriken/ Module für Jugendliche noch interessant wären oder bisher fehlen.

Frau Sandra Wiesiollek erinnert an die Beteiligung des Jugendrates bei der Verleihung des Digitalisierungspreises an Schulen, der im Jahr 2023 wieder verliehen werden soll. Herr Selim Deveci wird an den Terminen teilnehmen und die Jury mitbesetzen.

Herr Michael Birker vom Rotary Club Remscheid würde gerne das Konzept des Digitalisierungspreises der Schulen in der Sitzung im Dezember vorstellen. Der Jugendrat berät darüber und kommt einstimmig zum Entschluss, dass Herr Michael Birker für die nächste Sitzung eingeladen wird.

5. Rückblick zum Workshop Öffentlichkeitsarbeit

Der Workshop zum Thema Öffentlichkeitsarbeit mit dem Referenten Valentin Fuchs von „Wann strahlst Du?“ hat am 29.10.22 in der Kraftstation stattgefunden. Teilgenommen haben Herr Louis Achenbach, Frau Djannah Krouma, Frau Lara Heibeck, Herr Daniel Bielecki und Frau Isabell Schneider.

Herr Louis Achenbach berichtet, dass zu Beginn des Workshops Werbevideos analysiert wurden, man geschaut hat, wie die Botschaften vermittelt wurden. Danach hat man sich gemeinsam den Account des Jugendrates bei Instagram angeschaut, um zu sehen, was schon gut läuft und wo noch Optimierungsbedarf besteht.

Frau Isabell Schneider fasst zusammen, dass der Jugendrat eine Zeit lang sehr aktiv auf Instagram war und dies wieder ausgebaut werden müsste. Eventuell wäre es gut, wenn man neben den Bildern auch mehr Abwechslung mit Texten und Inhalten schaffen würde, zum Beispiel bestimmte Themen ausführlicher beschreiben.

Zudem kam die Idee auf, dass nach jeder Sitzung 2-3 Mitglieder gemeinsam die Sitzung in einem kurzen Video zusammenfassen und dann auf Instagram posten könnten.

Frau Sofia Rodriguez Eckwert stellt die Frage in den Raum, wie es mit Instagram weitergehen kann, da in letzter Zeit nicht viel auf dem Medium von Seiten des Jugendrates passiert ist. Die Zugangsfrage für den Account muss insgesamt geklärt werden, da nicht mehr alle Mitglieder, die bisher auf den Account zugreifen konnten, darauf zugreifen können. Herr Jens Stuhldreier kümmert sich darum.

6. Berichte aus den Projektgruppen

Frau Sofia Rodriguez Eckwert bittet darum, dass Termine für Projektgruppen gemacht werden. Seit der letzten Sitzung haben keine Termine stattgefunden und somit kann auch nichts über Ergebnisse oder Entwicklungen berichtet werden.

6.1. PG Solidarität und Vielfalt

Es hat kein Treffen der Projektgruppe stattgefunden. Es wird ein Termin über die WhatsApp Gruppen vereinbart.

6.2. PG Jobbörse

Es hat kein Treffen der Projektgruppe stattgefunden. Es wird ein Termin über die WhatsApp Gruppen vereinbart

6.3. PG Strukturverbesserung

Es hat kein Treffen der Projektgruppe stattgefunden. Es wird ein Termin über die WhatsApp Gruppen vereinbart

6.4. PG Jugendtreffs

Es hat kein Treffen der Projektgruppe stattgefunden. Es wird ein Termin über die WhatsApp Gruppen vereinbart

7. Anstehende Termine

Top 7.1 Lenkungskreis NRWeltoffen

Der Lenkungskreis „NRWeltoffen“, der sich mit dem Schwerpunkt Rechtsextremismus befassen befasst, trifft sich am 16.11.2022 um 17 Uhr im Stadtteil e.V. im Neuen Lindenhof. Die Einladung kam heute Morgen erst an. Eine Teilnahme des Jugendrates wäre insofern wichtig, da bei dem Termin entschieden werden soll, welche Handlungsfelder für Remscheid relevant sind und dementsprechend Arbeitsgruppen zu konstituieren. Frau Lara Heibeck und Herr Ayoub El Haddaoui werden an dem Termin teilnehmen können.

TOP 7.2 Planungen zum CSD

Am 22.11.22 um 17 Uhr soll das nächste Treffen im Soziokulturellen Zentrum Die Welle gGmbH, Wallstraße 54 stattfinden. Dabei soll es um die Planungen zum CSD (Christopher Street Day) in Remscheid 2023 gehen. Dies hat sich aus dem Arbeitskreis QuerRS entwickelt. Dieser findet heute zeitgleich mit der Jugendratssitzung statt. Bei dem Treffen des AK QueeRs war beim letzten Mal niemand dabei. Die Einladung für den nächsten AK wird an die Mitglieder weitergeleitet.

Frau Lara Heibeck wird an dem Treffen für die Planungen rund um den CSD teilnehmen.

TOP 7.3 „Gemeinsam Vielfalt feiern“ Einladung des Wuppertaler Jugendrates

Am 26.11.22 findet eine Veranstaltung vom Wuppertaler Jugendrat ab 15 Uhr statt, zu dem der Remscheider Jugendrat herzlich eingeladen ist. Es wird verschiedene Aktionen zum

Thema Vielfalt geben und am Abend legt ein DJ auf und es wird gefeiert. Der Eintritt ist kostenfrei.

Top 7.4 Interkulturelles Kochduell in der Kraftstation

Am 01.12.2022 um 18 Uhr soll das interkulturelle Kochduell in der Kraftstation stattfinden. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine Box mit Lebensmitteln und müssen daraus spontan ein Gericht kochen. Eine Gruppe setzt sich aus 4-6 Personen zusammen. Interesse an einer Teilnahme haben: Frau Elen Albrink, Frau Djannah Krouma, Herr Ayoub El Haddaoui, Herr Daniel Bielecki, Herr Selim Deveci, Frau Sofia Rodriguez Eckwert, Herr Alimaga Kurtishov, Frau Isabell Schneider und Herr Isa El Baouti.
Frau Sandra Wiesiollek wird dies an Herr Paul Etzelmüller von der Kraftstation weitergeben.

TOP 7.5 Boykott- Veranstaltung zur WM in Katar

Am 20.11.2022 um 18 Uhr findet in der Kraftstation eine Boykott-Veranstaltung zur WM in Katar statt. Es werden Dokumentationen zum Thema Menschenrechtsverletzungen gezeigt, offene Gespräche zu den Themen und eine Kreide-Spray Aktion stattfinden. Bei Snacks und Getränken können Interessierte sich zu dem Thema austauschen und die WM boykottieren.

TOP 7.6 Dezember-Sitzung

Frau Sandra Wiesiollek berichtet, dass der Film „Politisch korrekt“ vom Medienprojekt Wuppertal fertig ist, aufgeführt wurde und nun auf DVD dem Jugendrat zugeschickt wurde und dass man diesen gemeinsam schauen kann. Eine Möglichkeit wäre es ihn nach der Sitzung im Dezember gemeinsam zu sehen. Oder man geht an dem Tag gemeinsam Essen. Die Mitglieder des Jugendrates sprechen sich für eine Verschiebung des gemeinsamen Schauens des Filmes zu einem anderen Zeitpunkt aus. Sie schlagen folgende Restaurants für das Weihnachtsessen vor: Remscheider Bräu, Andalucia, Pizzeria Saro oder Bar Beya. Herr Jens Stuhldreier und Frau Sandra Wiesiollek werden die Restaurants anfragen und schauen, wo es umsetzbar ist.

TOP 7.6 Zwischenseminar April 2023

Das Zwischenseminar im Haus Neuland in Bielefeld findet vom 28.04.-30.04.2023 statt. Die Mitglieder werden gebeten sich den Termin bereits jetzt zu blocken und mit den Eltern abzustimmen, ob eine Mitfahrt möglich ist. Im Februar wird die Geschäftsführung die Anmeldebögen weitergeben.

Das Zwischenseminar soll Möglichkeit geben die bisherige Amtszeit zu resümieren, einen Ist-Stand und einen Ausblick auf das zweite Jahr zu geben und als Gruppe gemeinsam weiter zusammen zu wachsen.

8. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

TOP 8.1 Gemeinsames Seminar mit den Bergischen Jugendräten

Es besteht eine Anfrage des Solinger und Wuppertaler Jugendrates, ob auch der Remscheider Jugendrat Interesse an einem gemeinsamen Seminar vom 17.09.-19.09.23 (Freitag bis Sonntag) hat. Das Seminar wird von der Friedrich-Ebert-Stiftung angeboten und es handelt sich um ein politisches Planspiel. Die Jugendräte erhalten die Möglichkeit kommunale Politik selbst einmal durch zu spielen, Prozesse und Strukturen kennen zu lernen. Frau Sandra Wiesiollek berichtet, dass vor ein paar Jahren ein Jugendrat bei einem ähnlichen Seminar teilgenommen hat und die Erfahrungen und Rückmeldungen sehr positiv waren. Die Seminare werden sehr anschaulich und praktisch angeboten und durchgeführt.

Darüber hinaus ist es eine sehr gute Möglichkeit sich mit den Mitgliedern der bergischen Jugendräte auszutauschen und gemeinsame Projekte anzustoßen.

Es gibt 11 Rückmeldungen, die dafür sprechen ebenfalls an dem Seminar teilzunehmen. Diese sind auch interessiert daran am Wochenende selbst mitzureisen. Die Geschäftsführung wird dies an das Planungsteam weitergeben. Die Mitglieder werden gebeten, sich den Termin schon einmal zu notieren.

Top 8.2 Hygieneartikel an Schulen

Herr Jens Stuhldreier hat mit Frau Meiser vom Gebäudemanagement der Stadt Remscheid telefoniert. Von dieser Stelle aus werden die Hygieneartikel an die Schulen verteilt. Die Rückmeldungen von den Schulen sind bisher sehr positiv. Alle Schulen wurden beliefert, die Verteilung an der Schule selbst erfolgt eigenverantwortlich. Somit kam die Rückmeldung von 3-4 Schulen, dass aufgrund von Vandalismus die Hygieneartikel nicht in den Toiletten frei verfügbar sind, sondern an bestimmten Stellen abgeholt werden müssen, z.B. im Sekretariat. Frau Lara Heibeck hat von Schülerinnen ihrer Schule die Rückmeldung erhalten, dass die Qualität der Hygieneartikel nicht sehr gut ist und das nur Tampons aufgefüllt wurden und keine Binden.

Herr Jens Stuhldreier regt an, dass individuell an den Schulen im Sekretariat nachgefragt werden soll, falls etwas in der Richtung auffällt. Material ist ausreichend vorhanden und kann auch schnell nachbestellt werden.

Top 8.3 Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht

Am 09.11.22 fand um 12 Uhr eine Gedenkveranstaltung zu den Verbrechen in der Reichsprogromnacht im Jahre 1938 in der Gedenkstätte Pferdestall statt.

Von den Mitgliedern des Jugendrates war aufgrund der Uhrzeit niemand vor Ort. Herr Jens Stuhldreier war anwesend und berichtet, dass viele Jugendliche von Schulen da waren und das die Veranstaltung sehr interessant und gut besucht war.

TOP 8.4 Jugendschutzkalender

Frau Sandra Wiesiollek hat Jugendschutzkalender in Taschenformat mitgebracht. Auf der Rückseite befindet sich ein Schulferienkalender.

Dieser Kalender wird jedes Jahr an Schulen, Jugendeinrichtungen und öffentlichen Stellen ausgeteilt und trägt einen Teil dazu bei, das Jugendschutzgesetz in die Öffentlichkeit zu tragen und zu informieren. Klein, handlich und übersichtlich zeigt es auf einen Blick, was in welchem Alter in der Öffentlichkeit für Jugendliche zu deren Schutz nicht erlaubt ist. So werden auch viele Erwachsene informiert, die bei Verstößen des Jugendschutzgesetzes belangt werden würden.

TOP 8.4 Entwicklung Innenstadt

Herr Jens Stuhldreier hat mit den Mitarbeitern des Innenstadtmanagements gesprochen. Im Anschluss an die letzte Sitzung hatte sich im Gespräch herauskristallisiert, das die Themen ÖPNV und die Entwicklungen in der Innenstadt bei den Mitgliedern des Jugendrates auf Nachfragen und Interesse stoßen.

Er schlägt vor das Innenstadtmanagement in die Sitzung im Januar einzuladen, damit sie über die Entwicklungen berichten können.

Bisher haben schon einige Maßnahmen stattgefunden, die auch bei den ehemaligen Beteiligungen des Jugendrates angeregt wurden. So wurde zum Beispiel die Querung an der EM-MA vom Friedrich-Ebert-Platz aus angegangen und Baumaßnahmen finden statt. Auf der Allee Straße wurden vor einigen Jahren gemeinsam mit dem Jugendrat Stromkästen verschönert.

TOP 8.6 Belästigung/ Grenzverletzungen in Diskotheken

Herr Michael Ketterer berichtet, dass nach der Diskussion in der Sitzung im September zu dem Thema Grenzverletzungen in Diskotheken, sich eine Arbeitsgruppe gebildet hat, die im

Dezember erstmals tagen wird. Hier wird man schauen, welche Maßnahmen, Projekte oder Kampagnen man durchführen kann, um das Thema anzugehen.

Er hat zusätzlich mit der DEHOGA Kontakt aufgenommen, um das Thema bei Betreibern und Betreiberinnen von Gaststätten und Diskotheken zu besprechen. Auch in den Städten Wuppertal und Solingen ist das Thema sehr aktuell und man wird gemeinsam schauen, ob man sich als Städtedreieck dazu positionieren kann.

Spätestens im Februar wird er Jugendrat über die weiteren Entwicklungen informiert und bei Bedarf auch miteinbezogen.

Sofia Rodriguez Eckwert
Vorsitzende

Sandra Wiesiollek
Schriftführerin